



Frischer Tribschnee in erweitertem Ostsektor über 1600 m!





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 22. Dezember 2024


Kein
ausgeprägtes
Lawinenproblem



Wenig Schnee, kaum Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existiert kein ausgeprägtes Lawinenproblem.

Schneedecke

Der wenige Neu- bzw. Trieb Schnee hat sich auf einer verharschten Oberfläche abgelagert bzw. die Wiese wieder geringmächtig überdeckt. Es existieren keine Schwachschichten. Generell liegt sehr wenig Schnee.

Wetter

Am Samstag ist es überwiegend sonnig und bereits am Vormittag niederschlagsfrei. Der Wind weht weiterhin stark aus Nordwest und die Temperaturen erreichen in 1500 m -5 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, 22. Dezember 2024



Triebsschnee



1600m

Triebsschnee in den östlichen Sektoren der Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Mit dem Triebsschnee bilden sich oberhalb von 1600 m neue Gefahrenstellen. Diese finden sich hauptsächlich in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten im erweiterten Ostsektor. Hier können Schneebretter bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Am Freitag sind bis zu 20 cm Neuschnee unter stürmischem Windeinfluss aus westlicher Richtung gefallen. In den Ybbstaler Alpen war der Schneezuwachs am größten. Der kalte Triebsschnee hat sich auf einem Harschdeckel abgelagert, sonnseitig wurde die Wiese teilweise wieder überdeckt. Insgesamt ist erst wenig Schnee vorhanden.

Wetter

Am Samstag ist es überwiegend sonnig und bereits am Vormittag niederschlagsfrei. Der Wind weht weiterhin stark aus Nordwest und die Temperaturen erreichen in 1500 m -5 Grad.

Tendenz

Am Sonntag wieder Störungseinfluss mit dichter Bewölkung und leichtem Schneefall bzw. Regen.